

**Protokoll:**

Die AfD-Fraktion merkt an, dass die Mittel nur im Rahmen bestimmter Vorgaben verwendet werden können. Außerdem würden fast ausschließlich Programme aus dem linkspolitischen Spektrum gefördert werden. Konservativ liberale Programme wären hierbei nicht gefördert.

Kulturdezernentin PD Dr. Theis-Scholz erläutert, dass die Stadt Koblenz an die Förderrichtlinien des Förderprogramms gebunden sei. Man möchte die Veranstaltung nicht zu einer einseitigen politischen Ausrichtung entwickeln lassen.